

## EKZ-Gegner vom Verein Zwettl 2020 mit neuem Zündstoff

# Einkaufszentren: Dokumentation sorgt für gehöriges Aufsehen

Das geplante Einkaufszentrum in der Zwettler Gartenstadt wird laut den Aktivisten des Vereins Zwettl 2020 im Wahlkampf von der schwarzen Stadtregierung totgeschwiegen. Daher nimmt der Verein sich erneut des Themas an und präsentiert am 22. November um 19 Uhr im Kino den Doku-Film „Global Shopping Village“.

Und der Streifen ist im wahrsten Sinne des Wortes Wasser auf die Mühlen der Gegner des geplanten Mega-Einkaufstempels in der Zwettler Gartenstadt. Denn Filmemacherin Ulli Gladik zeigt in ihrem Werk, dass Einkaufszentren oftmals verheerende und ruinöse Wirkungen auf die regionale Geschäftsstruktur haben. Anhand verschiedener Beispiele - auch aus der Region - untersucht sie die Wechselwirkungen von innerstädti-

scher Entwicklung und der Einkaufszentren an der Peripherie. „Zwar soll das neue Zwettler Shoppingcenter nicht am Rande, sondern mitten in der Stadt entstehen, doch die Auswirkungen wären für die örtlichen Gewerbetreibenden dieselben,“ so der Unternehmer Christof Kastner, der gemeinsam mit zahlreichen anderen Zwettlern gegen den Bau ankämpft. Kastner: „Schon jetzt ist die Unsicherheit unter den Geschäftsleuten im

Zentrum zu spüren. Mit der Aufführung des Filmes und der anschließenden Diskussion mit der Regisseurin und einem Shoppingcenterentwickler wollen wir zur besseren Information der Zwettler Bürger beitragen.“



Kastner: „EKZ wäre ruinös.“



So würde die Maximalvariante des Zentrums in Zwettl aussehen

**Die neue Kellergassen-tracht ist in Weitra ab sofort erhältlich**



**Familieneinkaufstage vom 7.11.- 15.11.2014 vieles bis zu -50%**

Nutzen sie die vorweihnachtliche Aktion bei der Trachten-designerin Elfi Maisetschläger in Weitra und in Krems. Wir arbeiten mit österreichische Partnerfirmen zusammen.

Anzeige

Naturschutzpreis geht diesmal ins Waldvierte

## Hardegger Direktorin für ihren Einsatz für die Natur belohnt

Mit der feierlichen Preisverleihung in St. Pölten bedankte sich das Land Niederösterreich bei engagierter Naturschützern, die durch ihre Freiwilligenarbeit zum Erhalt unseres einzigartigen Naturlandes beitragen.

Bei Sonja Ziegler, der Direktorin der Volksschule Hardegg-Pleissnig, steht die Bildung der Kinder rund um die Themen Natur und Nachhaltigkeit im Vordergrund. Ziegler unternimmt mit den Schülern regelmäßig Exkursionen in die Natur und in den nahe gelegenen Nationalpark Thayatal. Das Motto bei den Ausflügen lautet: „Nur was man kennt, kann man auch schützen“. In den letzten zwei Jahren arbeitete Ziegler in Kooperation mit dem Nationalpark Thayatal am Projekt „Wir kennen den Natio-

nalpark wie unsere Westentasche“, bei dem die Kinder den Wald im Laufe der Jahreszeiten erforschten.

## Öffnungszeiten neu

Im Altstoffsammelzentrum Krems gelten neue Öffnungszeiten. Die Kremser können täglich von Montag bis Samstag zwischen 8 und 16 Uhr ihre Altstoffe in den Containern abgeben. Am „Leopolditag“ (15. November) ist das Altstoffsammelzentrum geschlossen.